

18 Clubs kämpfen auf der Ostsee um die besten Platzierungen

## **Die 2. Segel-Bundesliga zu Gast in Warnemünde**

**Hamburg/Warnemünde, 29. Juni 2017 – Zum zweiten Mal in der Geschichte der Deutschen Segel-Bundesliga (DSBL) wird ein Event vor Warnemünde ausgetragen (01.-03. Juli). An drei Tagen kämpfen die 18 Clubs der 2. Segel-Bundesliga im Rahmen der Warnemünder Woche um wichtige Punkte. Wie immer geht es darum, sich den bestmöglichen Tabellenplatz zu sichern und seine Konkurrenz hinter sich zu lassen.**

Die Tabelle der 2. Segel-Bundesliga ist derzeit fest in norddeutscher Hand: Der Schlei-Segel-Club und die Seglervereinigung Itzehoe liegen punktgleich an der Spitze (6 Pkt.), dicht gefolgt vom Flensburger Segel-Club auf Platz drei (8 Pkt.).

Warnemünde hält für Segler, Zuschauer und Verantwortliche wieder besondere Spannung bereit: „Das spektakuläre Revier mit dem Regattagebiet direkt vor dem großartigen Strand, die perfekten Bedingungen bei fast jeder Windrichtung und die segelbegeisterten Menschen, machen Warnemünde so besonders. Wir freuen uns auf drei spannende Eventtage“, erklärt DSBL-Projektleiterin Laura Hatje.

Neben dem anspruchsvollen Revier und den optimalen Rahmenbedingungen, trumpfen auch die Teams wieder auf: Sie schicken ihre besten Seglerinnen und Segler ins Rennen. Vor allem der Lokalmatador, der Akademische Segelverein Warnemünde will auf seinem Heimatrevier ganz vorne mitfahren. Es gehen Alexander Willsch, Jan Kudra, Ralf Butzlaff und Heinrich Hoder an den Start.

Zuschauer können die Liga-Rennen vom Strand live verfolgen. Der Startschuss zur ersten Wettfahrt fällt Samstag um 11.00 Uhr vor der Sport Beach Arena. Alle Ergebnisse gibt es wie gewohnt auf [www.segelbundesliga.de](http://www.segelbundesliga.de).

### Pressekontakt

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH

Julia Egge

Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65

E-Mail: [j.egge@konzeptwerft.com](mailto:j.egge@konzeptwerft.com)

Web: [segelbundesliga.de](http://segelbundesliga.de)

### Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet.

In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2017 stehen von April bis November für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten vier Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt.

Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.